

Grundausbildung Praxislehrplan

Lernziel: Die Grundtechniken des Gleitschirmfliegens mit geringem Bodenabstand werden sicher beherrscht. Der Flugschüler ist in der Lage, im eingewiesenen Grundausbildungsgelände ohne unmittelbare Fluglehreraufsicht, bei ruhigen Wetterbedingungen zu fliegen.

Hinweis: Mit * gekennzeichnete Übungen sind optionale Ausbildungsinhalte, die nach Ermessen des Fluglehrers, zusätzlich zu den Pflichtübungen trainiert werden können

Hinweis für Windenschleppstart: Erfolgt die Ausbildung mit Windenschleppstart, gilt **zusätzlich** zu diesem Lehrplan der Praxislehrplan für die Einweisung Windenschleppstart

Umfang der Flugausbildung: Zunächst Aufzieh-, - Lauf-, - Steuerungs- und Landeübungen bis zur sicheren Beherrschung und anschließend mindestens 20 Flüge mit Start- und Landeverfahren im Grundausbildungsgelände mit einem Höhenunterschied von 40 – 100 Metern mit nachfolgenden Flugübungen unter Aufsicht und Anleitung eines Fluglehrers.

Ausbildungsinhalte

Ausrüstung: Kennen lernen der Ausrüstung, Auspacken/ Einpacken der Ausrüstung, Auslegetechniken, Sortieren/ Entwirren der Leinen, Ausrüstung startfertig machen

Checks: Vorflugcheck, Startcheck (5- Punkte- Check)

Aufziehübungen: Aufnehmen der Tragegurte und Steuerleinen, Grundhaltung, Aufziehen der Kappe, Kontrollphase, Korrekturen

Laufübungen: Lauftechnik, Beschleunigen

Steuerungsübungen: Kurvenlaufen ohne Abheben, Startabbruchübungen

Landeübungen: Abbremsen und Ausflaren, Ablegen und Zusammenraffen des Schirmes

Flugübungen:

Flugplanung: Start- und Landeplatzbesprechung, Planung des Fluges unter Einbeziehung der herrschenden Gelände- Wetter- und Gefahrensituation

Start: Starts bei unterschiedlichen Windbedingungen, Simulation von Seitenwindstarts (Auslegen der Kappe schräg zur Startrichtung), *Starts mit eingeklapptem Segel

Abflug: Einsatz der Bremsen, Körperhaltung

Kleine Flüge mit geringem Bodenabstand: Geradeausflug ohne Kurven, Einsatz der Bremsen zur Geschwindigkeitsregulierung

Flüge mit größerem Bodenabstand: Kurvenflug bis 90 Grad, Kurvensteuerung mit den Steuerleinen, S- Kurven mit Richtungsänderungen von 45 Grad, *Einnehmen der Sitzposition im Gurtzeug, *Kurvensteuerung über Gewichtsverlagerung

Landung: Landeort gezielt anfliegen, Körperhaltung, Einsatz der Bremsen, Lauftechnik